

Unser Landesherbarium.

In der am 22. Oktober 1884 im Gasthause zum Mohren in Freiburg abgehaltenen Versammlung des botanischen Vereins wurde nach einem Berichte in Nr. 17 der „Mitteilungen“ die Anlegung eines Landesherbars als „frommer Wunsch“ zum erstenmal besprochen. Schon in Nr. 19 vom Februar 1885 erschien ein Aufruf an die Vereinsmitglieder, dies Unternehmen tatkräftig zu unterstützen.

Es wurden nun in den nächsten Jahren von Mitgliedern aus den verschiedensten Teilen des Landes so reichliche Beiträge eingeliefert, dass das Herbar schon im Jahre 1888 einen ansehnlichen Umfang hatte. Den grössten Anteil an dem raschen Zustandekommen des Werkes hatten die Herrn Dr. Schatz (der allein über 1000 Exemplare einschickte), Baumgartner, Vulpius, Dr. Schlatterer, Kopp, Maus u. A.

In den letzten Jahren haben insbesondere die Mitglieder der „Heubörse“ Freiburg das Ihrige dazu beigetragen, vorhandene Lücken im Herbar auszufüllen. Alles fehlende beizubringen, ist aber den Freiburger Botanikern allein kaum möglich.

Unser Bestreben muss dahin gerichtet sein, von allen in der Exkursionsflora für das Grossherzogtum Baden von Dr. Klein aufgeführten, sowie von den seit der Herausgabe dieses Buches neu aufgefundenen Pflanzenarten Belegexemplare im Landesherbarium zu haben. Es fehlen uns aber noch die in nachstehendem Verzeichnis aufgezählten, meist seltenen Pflanzen, und wir richten daher an unsere Vereinsmitglieder die dringende Bitte, uns durch Zusendung der noch fehlenden Arten die Vollendung des Unternehmens zu ermöglichen, das bei einer spätern Neubearbeitung unserer heimischen Flora von grösster Wichtigkeit sein wird.

Die Pflanzen sollen selbstverständlich in möglichst vollständigen Exemplaren und gut präpariert eingeschickt werden¹. Auch frische Pflanzen werden gerne angenommen; das Trocknen wird in diesem Falle von uns besorgt. Die jeder Pflanzenspezies beizulegende Etikette soll enthalten:

- 1., Namen der Pflanze und des Autors,
- 2., Name des Sammlers,

¹ Sendungen bittet man zu richten an Reallehrer Liehl in Freiburg, Schwimmbadstr. 18.

3., genaue Standortsangabe,

4., Zeit des Sammlens.

Das Landesherbar ist im Sammlungszimmer des Botan. Vereins (im ehemaligen Schulhause St. Ursula) aufgestellt und jedem Mitgliede zugänglich. Der Schlüssel zur Sammlung kann in Empfang genommen werden im Pharmakognostischen Institut der Universität und bei dem Unterzeichneten.

Freiburg, im Juni 1904.

Im Auftrage des Vorstandes:

H. Liehl.

Verzeichnis der im Landesherbar noch fehlenden Pflanzen.

Alopecurus utriculatus Pers. (Neuenburg).

Ammophila arenaria Lk. (Nur Friedrichsfeld).

Stipa capillata L.

Avena tenuis Mch. (Nur Wertheim).

— *strigosa* Schrb.

Festuca Lachenalii Spenn. (Ebnet, Breisach).

Bromus patulus Mert. et K.

Hordeum secalinum Schreb. (Ubstadt).

Scirpus mucronatus L. (Neuenburg).

— *pungens* Vahl. (Hünigen).

Juncus Gerardii Lois. (Nur Ubstadt).

Scilla italica L. (Kleinlaufenburg).

Iris variegata L. (Hohentwiel).

Typha angustifolia L.

— *Schuttleworthii* Koch u. Sander (Riegel).

Potamogeton fluitans L.

Sagittaria sagittifolia L.

Thesium alpinum L.

Chenopodium urbicum L.

Blitum capitatum L.

— *virgatum* L.

Atriplex oblongifolium Waldst. u. K. (Schwetzingen).

Spergula Morisonii Boreau. (Mannheim).

— *pentandra* L.

Alsine stricta Wahlenb. (b. Klosterwald).

Clematis recta L. (Wertheim).

- Thalictrum Jacquinianum* Koch. (Auggen).
 — *simplex* L. (Zwischen Müllheim und Buggingen).
Batrachium hederaceum Dum. (Brühl).
Ranunculus platanifolius L.
Nymphaea candida Presl.
Fumaria Schleicheri Soy. (Mannheim).
Arabis pauciflora Garcke.
Erysimum odoratum Ehrh. (Wertheim).
Cochlearia officinalis L. (Pfullendorf).
Helianthemum oelandicum Wahlenb. (Sindolsheim).
Elatine hexandra DC.
Viola epipsila Ledeb. (Titisee).
 — *perplexa* Greml. (Beringertal).
 — *stagnina* Kit.
Geranium lucidum L. (Emmendingen).
Polygala comosa Schk.
Euphorbia Chamaesyce L.
 — *Lathyris* Scop.
Callitriche hamulata Kütz.
 — *stagnalis* Scop.
Ammi majus L.
Carum Bulbocastanum L.
Cnidium venosum Koch (Zw. Schwetzingen und Mannheim).
Laserpitium prutenicum L. (Grimmelshofen).
Crassula rubens L.
Saxifraga hirculus L. (Pfullendorf).
 — *mutata* L. (Rüdlingen b. Schaffhausen).
Epilobium alpinum L.
Myriophyllum verticillatum L.
Potentilla bifurca L. (Mannheim).
 — *procumbens* Sibth. (St. Peter).
Amygdalus communis L.
Lupinus luteus L.
Coronilla vaginalis Lam. (Donautal).
Vicia lutea L.
 — *Ercilia* Willd. (Müllheim).
 — *monanthos* Koch. (Wertheim).
Androsace septentrionalis L. (Wertheim).

- Gentiana obtusifolia* Willd. (Stockach).
Asclepias Cornuti Decaisne. (Hesselhurst).
Cuscuta Cesatiana Bert. (Wertheim).
Verbascum pulverulentum Vill. (Breisach).
Scrophularia vernalis L. Karlsruhe.
 — *Neesii* Wirtg.
Veronica urticifolia Jacq.
Pedicularis Scepttrum Carolinum L. (Binninger Ried).
Orobanche alsatica Kirschl. (Oelberg).
 — *teucris* Hol.
Pinguicula alpina L. (Konstanz, Salem).
Utricularia neglecta Lehm.
 — *Brehmii* Heer. (Mannheim).
 — *intermedia* Hayne. (Hüfingen).
Galeopsis intermedia Vill. (Höllental).
Chaiturus Marubiastrum Rechb. (Ladenburg).
Scutellaria hastifolia L.
Specularia hybrida DC.
Galium Wirtgeni Schultz.
Rubia tinctorum L.
Valerianella coronata DC.
 — *vesicaria* Mnch.
Dipsacus fullonum Mill.
Ambrosia artemisifolia L.
Madia sativa.
Rudbeckia laciniata L. (Hüfingen).
Senecia saracenicus L. (Wertheim).
 — *cordatus* Köch. (Heiligenberg).
Calendula arvensis L. (Durlach, Wertheim).
Leontodon incanus Schrk. (Donautal).
Podospermum laciniatum Bisch. (Mannheim).
Lactuca saligna L. (Mannheim, Weinheim, Wertheim).
Hieracium Schmidtii Tausch.
 — *amplexicaule* L. (Schlüchttal).
 — *sulphureum* Doell. (Weinheim).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [1904](#)

Autor(en)/Author(s): Liehl Hermann

Artikel/Article: [Unser Landesherbarium. 379-382](#)